

Rechtspopulistische Parteien in Europa und der Antisemitismus

Vortrag von Sebastian Werner

Rechtspopulistische Parteien in ganz Europa wehren sich verstärkt gegen den Verdacht des Antisemitismus. So verweist die AfD beispielsweise darauf, als einzige Partei Deutschlands den Antisemitismus als Problem der muslimischen Minderheit zu thematisieren. Doch inwieweit wird an dieser Aufzählung auch ein instrumentelles Verhältnis des Rechtspopulismus zum Judentum sichtbar? Wie sind die nicht nur in Deutschland anzutreffenden Relativierungen des Nationalsozialismus zu bewerten? Was sagen die nicht nur in Ungarn verbreiteten Kampagnen gegen George Soros über die verschwörungsideologischen Aspekte des Populismus aus? Und bietet die im Rechtspopulismus verbreitete „Kritik“ an „den“ Eliten und der Globalisierung nicht immer wieder Einfallstore für antisemitische Deutungen?

Der Vortrag analysiert die Grundannahmen rechtspopulistischer Bewegungen und zeigt die Anknüpfungspunkte für antisemitische Ideologien auf.

Sebastian Werner ist Politikwissenschaftler und Leiter des Projekts „Jederzeit wieder! Gemeinsam gegen Antisemitismus“ der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

03.12.2019, 19:00 – 21:00 Uhr

VHS Aachen

Peterstraße 21–25

Raum 214

52062 Aachen

Eintritt frei



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Arbeit und Leben
DGB/VHS NW



vhs Volkshochschule
Aachen